

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

CDU-Fraktion

FDP-Fraktion

Die Unabhängigen

im Rat der Stadt Hennef

Frankfurter Str. 97

53773 Hennef (Sieg)

**Amt für Steuerungsunterstützung**

**Ansprechpartnerin**

**Nicole Sprenger**

Tel. 0 22 42 / 888 231

E-Mail [nicole.sprenger@hennef.de](mailto:nicole.sprenger@hennef.de)

Zentrale 0 22 42 / 888 0

Zimmer 1.07

**Sprechzeiten**

Mo.-Mi. 7.30-16.00 Uhr

Do. 7.30-17.30 Uhr

Fr. 7.30-12.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

**Online** [www.hennef.de](http://www.hennef.de)

Gläubiger-ID: DE30HEN00000020187

Mein Zeichen: 100

Datum: 20.05.2022

**Antrag: Vorbereitung auf eine gesamtheitliche Energiewende in Hennef**

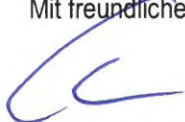
Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 18.05.2022 welches hier am 18.05.2022 eingegangen ist.

Ihr Anliegen gehört fachlich in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Stadtplanung und Wohnen.

Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herr Matthias Ecke weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der am 08.06.2022 stattfindenden Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Mario Dahm  
Bürgermeister

*N. Sp.*

2. Dez. II / Amt 36, mit der Bitte um Kenntnisnahme und eine Sitzungsvorlage für den UmweltA zu fertigen.

3. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Matthias Ecke, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.

4. Der Schriftführerin, Frau Marion Holschbach, zur Kenntnis.

5. Wvl. Einladung UmweltA am 08.06.2022

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln

Volksbank Köln Bonn eG

Kto 213900

Kto 3703317013

BLZ 37050299

BLZ 38060186

IBAN DE76370502990000213900

IBAN DE66380601863703317013

BIC COKSDE33XXX

BIC GENODED1BRS

Besucheranschrift: Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef (Sieg)

Bürgermeister der Stadt Hennef  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef

- per E-Mail -

18. MAI 2022

**CDU-Fraktion**  
im Rat der Stadt Hennef

**FDP-Fraktion**  
im Rat der Stadt Hennef

**Fraktion „Die Unabhängigen“**  
im Rat der Stadt Hennef

Hennef, 18.05.2022

**Antrag: 2022-023 g Vorbereitung auf eine gesamtheitliche Energiewende in Hennef**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir den nachfolgenden Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“ an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten / die nachfolgende Anfrage an den zuständigen Ausschuss zur schriftlichen und mündlichen Beantwortung weiterzuleiten / die nachfolgende Anfrage nach § 19 Absatz 1 Nummer 3 der Geschäftsordnung schriftlich zu beantworten:

Die Energiegewinnung und Sektorenkopplung sowie die Energiespeicherung und -verteilung werden in Zukunft weitgehend dezentral bzw. kommunal organisiert werden müssen. Um in Hennef in kürzester Zeit die Energiewende zu vollziehen und alle Mittel einer klimaneutralen und vor allem unabhängigen, dezentralen Energieversorgung einsetzen zu können, muss ein einheitliches Konzept der Stadtverwaltung unter Einbindung der Stadtwerke und Energieversorger erarbeitet werden, welches für Privatpersonen, Unternehmen, Investoren sowie für die Verwaltung selber als konkreter Leitfaden dienen kann. Der Endbericht zum integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Hennef aus 2016 behandelt in Abschnitt 3.3 zwar das Thema Energiewende, bietet aber keine Hilfe für die konkrete Umsetzung.

Anhand des „Leitbildes Energiewende“ soll u.a. gezeigt werden

1. wie die Energiewende konkret in der Kommune Hennef (Sieg) ablaufen soll
2. wo welche Energiequelle entstehen soll bzw. kann
3. wie Energie- und Ressourceneffizienz im Gebäudesektor (Bestand und Neubau) gesteigert werden kann
4. wie Privathaushalte und Unternehmen konkret in die Energiewende integriert werden.

### **Begründung**

Aus unserer Sicht haben sich die Verwaltung und die Stadtwerke noch nicht optimal auf neue Möglichkeiten der Energieerzeugung eingestellt. Aktuell ist unklar, auf welche Erzeugung erneuerbarer Energien die Kommune Hennef (Sieg) in Zukunft setzen möchte und welche Flächen für welche Energieerzeugung in der Kommune geeignet sind. Außerdem ist kein einheitliches Konzept in der Kommune ersichtlich, anhand dessen sich Privathaushalte, Unternehmen oder Investoren orientieren könnten. Bei Schlagwörtern wie zum Beispiel Solarparks, Windenergie, Geothermie, Biogas, Wärmeerzeugung, Kraft-Wärme-Kopplung, Sektorenkopplung, Energieeffizienz, Energieverteilung, Energiespeicherung und Bürgergesellschaften gibt es aktuell zu viele Fragezeichen und zu wenig konkrete Antworten.

Für eine strategische Neuausrichtung müssen eine Datengrundlage sowie Methodenmodelle entwickelt werden. Privathaushalte sollten auf ihrer Suche aufgezeigt bekommen, welche Ziele die Kommune in der Energiewende verfolgt, welche Herausforderungen auf die Haushalte in den nächsten Jahren zukommen werden und wie Haushalte finanziell bei der Energiewende durch die Kommune, durch das Land und durch den Bund unterstützt werden. Die wachsende Nachfrage der Hennefer Bürger und Bürgerinnen für eine dezentrale, klimaneutrale Energiegewinnung sollte nicht gebremst, sondern aktiv gefördert, begleitet und unterstützt werden.

Auch ortsansässige Unternehmen müssen in die kommunale Energieversorgung aufgenommen werden. Landwirte sollten z.B. aufgezeigt bekommen, wo Agrar-Photovoltaik-Anlagen installiert werden könnten und welche ökonomischen Vorteile dies mit sich bringen würde. Das gleiche gilt für Industrieflächen und freie Flächen an Verkehrswegen. Auch hier bieten sich Möglichkeiten für eine kommunale Energiegewinnung.

Nicht zuletzt müssen Investoren in die Energieerzeugung von Anfang an integriert werden.

Nur ein gemeinsamer Fahrplan in der Energiewende führt zu realisierbaren ambitionierten Zielen. Hier sollte die Kommune Hennef (Sieg) aufgrund ihrer Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten den Takt angeben.

Darüber hinaus muss es Aufgabe der Verwaltung sein, bürokratische Hemmnisse (z.B. § 35, Abs. 1 BauGB und § 11 Abs. 2 BauNVO) zu identifizieren, wo möglich zu umgehen oder zu beseitigen bzw. Initiativen zu ihrer Beseitigung zu ergreifen und bestehende Vorschriften großzügig im Sinne einer beschleunigten Energiewende anzuwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
**Ralf Offergeld**  
Fraktionsvorsitzender  
CDU-Fraktion

Gez.  
**Michael Marx**  
Fraktionsvorsitzender  
FDP-Fraktion

Gez.  
**Norbert Meinerzhagen**  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion „Die Unabhängigen“

Gez.  
**Peter Ehrenberg**  
Umweltpolitischer Sprecher  
CDU-Fraktion

Gez.  
**Ulrich Merz**  
Ratsmitglied  
CDU-Fraktion

Gez.  
**Albert Eberz**  
Sachkundiger Bürger  
CDU-Fraktion